Den 6t November
1800

Liebster bester Schwiegersohn.

Mir wird die Zeit recht lang, ehe ich wieder
etwas von dir u. deiner lieben Frau höre. Es
macht mich recht traurig wenn ich denke ich hätte
dich beleidigt. Gott weiß es, daß alles was
ich sage aus wahrer mütterlicher Liebe ist u. aus
übertriebener Ängstlichkeit vor Eurem Glück, was
ihr meinem Alter u. körperlichen Schwäche zu gute
halten müßt. Ich bin ihr gewohnte Zeit recht
gut gewesen. Das alles Deutsche was ich schreibt
habe ist, daß ich schreib Lottchen, die größte Ver-
ehrerin von Euch, dächte Gern ich [illegible] über eine
weg andern, die andern sind niemand als Madam
Alberti, mit die ich verwandt bin. Carl hat auch
recht gehofft von dir ein Briefchen zu bekommen,
über wenn auch keine Ungefälligkeit schuld ist, u. wir
Ihn wenn auch keine Ungefälligkeit schuldig ist, u. wir
und bald recht gute Nachricht von Euch bekommen.
Carl sind recht, wie er immer und oft noch mit
Vergnügen der angenehmen Zeit deines Hierseyns.
Lottchen ist wieder bei 14 tage bei uns gewesen,
da aber die Braut diesmal [illegible] u. [illegible] ist, sagte
ich soll [illegible] bald über gehen. Neues was [illegible]